

Beschreibung des Eignungstests Physiotherapie am ulmkolleg

Der Eignungstest für die Physiotherapieausbildung und den ausbildungsintegrierenden Studiengang Physiotherapie beinhaltet drei Teile:

1. Schriftlicher Test
2. Praktischer Test
3. Gruppengespräch

1. Schriftlicher Test

Der schriftliche Test gliedert sich in fünf Teile und testet Arbeitsgeschwindigkeit, Arbeitssorgfalt, Faktengedächtnis, Figurengedächtnis, räumliches Vorstellungsvermögen und die Fähigkeit einen Text nach Zeit- und Wortvorgaben sinnvoll zu erstellen.

Jeder Testteil wird benotet. Die Texterstellung wird gewertet. Die Noten werden zusammengezählt und durch 6 geteilt. Das Ergebnis ist die Gesamtnote für den schriftlichen Teil.

2. Praktischer Teil

Im praktischen Teil werden folgende Fähigkeiten geprüft:

- Wie exakt kann ein mündlich beschriebener Bewegungsablauf in Bewegung umgesetzt werden?
- Wie gut ist das Gleichgewicht und die Körperspannung bei einer spielerischen Bewegungsübung?
- Wie gut sind Griffsicherheit, Tempo, Rücksichtnahme und Variation beim passiven Durchbewegen?
- Wie gut können demonstrierte Behandlungsgriffe reproduziert werden?
- Wie gut gelingt es eine schwierige Aufgabenstellung als Mitglied einer Gruppe zu bewerkstelligen?

Diese Fähigkeiten werden mit einem Punktesystem mit maximal zu erreichenden 39 Punkten bewertet. Folgender Notenschlüssel kommt hierbei zur Anwendung.

Testteil	Sehr gut 1	Gut 2	Befr. 3	Ausr. 4	Mangel. 5
Punkte	39-36	35-32	31-29	28-26	25-

Die erzielte Note im Praktischen Test wird mit der Gesamtnote des schriftlichen Tests addiert und dann durch zwei geteilt. Dies ist dann die Gesamtnote des Eignungstests, welche mit der Abschlussnote der Studienzugangsberechtigung (z.B. Abitur-/Fachabiturnote) verrechnet wird.

3. Gruppengespräch

Das Gruppengespräch findet in einer Gruppe mit maximal sechs BewerberInnen plus einer GesprächsleiterIn statt. Hierbei wird die Motivation der einzelnen Bewerber abgefragt und auf Fragen der Bewerber eingegangen. Es wird keine Note gebildet.